SAMSTAG,
4. NOVEMBER 2017

2 Meinung

Leserbriefe

Im Widerspruch zur Bewahrung der Schöpfung

Zu «Die Schaffhauser schlagen eigene Thesen an», SN vom 1. 11.

«Rheinbrücke beleuchten» – so lautete offenbar eine der Thesen, die am Reformationstag bei der Kirchentür des St. Johann angeschlagen wurden. Was vordergründig nach einer rein weltlich -pragmatischen Forderung klingen mag, hat bei genauer Betrachtung mit den Werten der Kirche mehr gemeinsam, als der Verfasser und der Journalist, der die «These» in seinem Bericht aufgegriffen hat, geahnt haben dürften.

Im Zuge der Sanierung der Feuerthaler Brücke kam es vor einigen Jahren nicht zuletzt auf mein Betreiben als Fledermausschützer hin zu einer Pioniertat: Erstmals in der Stadt Schaffhausen wurden LED - Strassenleuchten installiert. Die damals noch völlig neue Technologie erlaubt eine viel präzisere Ausrichtung des Lichts und eine Anpassung der Helligkeit an die tatsächlichen Erfordernisse. Wo früher noch weite Bereiche neben der Brücke beleuchtet waren und es durch die Reflexion durch die Wasseroberfläche zu einer starken Lichtverschmutzung in der Umgebung gekommen ist, haben wir heute die Situation, dass gezielt nur noch Fahrbahn und Trottoir ausgeleuchtet werden.

Dies führte zu einem nachhaltig positiven Effekt für die Natur: Im Bereich um die Brücke, wo es früher für Fledermäuse zu hell war, können wir heute wieder mehrere Fledermausarten bei der Jagd nach Insekten beobachten. Ebenso hat sich die im Hohlkörper der Brücke, unmittelbar unter der Fahrbahn befindliche Wasserfledermaus - Wochenstube positiv entwickelt. Doch nicht nur Fledermäuse, sondern auch andere licht -sensitive Tierarten wie Insekten oder Zugvögel profitieren davon, dass die Stadt Schaffhausen bei der Strassen - und Objektbeleuchtung mittlerweile ein besonderes Augenmerk auf die Vermeidung von Lichtverschmutzung richtet und so dafür schaut, dass das «Schaffhauser Nachtleben» nicht nur für den Menschen attraktiv ist.

Kennt man diese Hintergründe, so wird schnell klar, dass die Forderung, die Rheinbrücke (wie auch immer das Anliegen gemeint sein mag) zu beleuchten, schnell in Widerspruch zu einem zutiefst christlichen Anliegen stehen kann: der Bewahrung der Schöpfung – unserer eigenen Lebensgrundlage.

Hansueli Alder

Schaffhausen